

BRÜCKEN
STATT
BRÜCHE
KULTUR
UND NACH-
HALTIGKEIT

NACHHALTIGKEIT IST DAS REZEPT GEGEN DEN KLIMAWANDEL.

Alles muss sich ändern, lautet der Imperativ. Ein so kategorischer Imperativ, dass bei Nichtbefolgung der Untergang der Menschheit befürchtet wird. Wir müssen genügsamer, weitsichtiger, globaler denken und handeln. Kultur, also das Menschengemachte, muss neu gedacht werden, vom Wesen der Dinge her, zum Schutz des Lebendigen. Aber ist der Beginn einer neuen Zeit immer das Ende der alten? Wie entsteht die Welt der Zukunft? Lässt sich das Gewohnte, Liebgewonnene, lassen sich Traditionen mit hinüberretten?

In interdisziplinären Triangel-Gesprächen fragt die Guardini Stiftung nach der Nachhaltigkeit der Kultur und Wegen zur Veränderung – Brücken statt Brüche.

3. JUNI 2022 UM 19 UHR, GUARDINI GALERIE

DIGITALITÄT UND RAUM

MIT **Katarína Dubovská** und **Lilly Lulay**

MODERATION + KONZEPTION **Christina Leber**

Wie können wir den digitalen Raum greifbar, erfahrbar und erlebbar machen? Was bedeutet die künstlerische Übersetzung der Intransparenz des Digitalen in unsere „Realität“? Und was hat all das mit digitaler Mündigkeit zu tun?

20. JUNI 2022 UM 19 UHR, GUARDINI GALERIE

AUTHENTIZITÄT UND WAHRHEIT

MIT **Volker Demuth** und **Hans-Rudolf Meier**

MODERATION + KONZEPTION **Werner Lorenz**

Was ist noch „echt“ in einer Welt von Facelifting, Organaustausch, pränataler Genschere und durch Psychopharmaka gesteuerten Gefühlen? Die Idee des Authentischen ist weit mehr als ein „Leitstern der Denkmalpflege“ – sie ist zum Hoffnungsträger einer obdachlos gewordenen Moderne avanciert.

11. JULI 2022 UM 19 UHR, GUARDINI GALERIE

KLIMAKRISE – KULTURKRISE. DIE BEDEUTUNG VON UMWELTETHIK UND SCHÖPFUNGSTHEOLOGIE

MIT **Johann Hinrich Claussen** und **Konrad Ott**

MODERATION + KONZEPTION **Lydia Bauer** und **Tilman Asmus Fischer**

Der Klimawandel ist zum Kristallisationspunkt von Nachhaltigkeitsdebatten geworden. Inwiefern tritt in diesem Zusammenhang die existenzielle Dimension des Naturerlebnisses zu Tage? Und was könnten Umweltethik und Schöpfungstheologie zu den Übergängen in eine nachhaltige Kultur beitragen?

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



guardini
stiftung

VERANSTALTUNGSORT
Guardini Galerie
Askanischer Platz 4
10963 Berlin

T +49(0)30 217 358 0
info@guardini.de
www.guardini.de



LIVESTREAM PER ZOOM
Die Links finden Sie unter
www.guardini.de.